

RIVERSIDE

Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg



RIVERSIDE

Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg

Vorwort

Herr Bürgermeister
Matthäus Bachernegg



Liebe Kapfenbergerinnen, liebe Kapfenberger,

unsere Stadt wächst, und mit ihr die Möglichkeiten, modernes und lebenswertes Wohnen für alle Generationen zu schaffen. Mit Riverside entsteht in Diemlach ein neuer Stadtteil, der urbanes Leben und Natur in Einklang bringt. Es ist ein Projekt, das zeigt, wie wir uns das Wohnen der Zukunft in Kapfenberg vorstellen: nachhaltig, durchdacht und mit hoher Lebensqualität. Es geht darum, sich wohlfühlen, am sozialen Austausch beteiligt zu sein und gleichzeitig Rückzugsorte zu haben. Genau das bietet Riverside. Mich begeistert das Konzept hinter diesem Wohnprojekt. Die Lage an der Mürz sorgt für einen besonders hohen Standard, während großzügige Grünflächen Platz für Erholung bieten. Gleichzeitig sind die Wege kurz, wenn es darum geht Nahversorger, Schulen oder den öffentlichen Verkehr zu erreichen.

Kapfenberg schafft mit Riverside Wohnraum für die Zukunft. Die Bauweise ist umweltschonend, energieeffizient und auf lange Sicht leistbar. Durch den Einsatz von heimischen Materialien und moderne Niedrigenergiestandards setzen wir auf ökologisches Bauen. Damit schaffen wir nicht nur Wohnraum, sondern auch eine Perspektive für kommende Generationen. Ein Stadtteil, der Bestand hat und der sich in das Stadtbild harmonisch einfügt.

Durch Riverside entsteht ein neuer Lebensraum, der Kapfenberg als Wohnort attraktiv macht. Ich bin überzeugt, dass dieser Stadtteil durch den Weitblick der gemeinnützigen ZUWO Zufrieden Wohnen GmbH für viele Menschen ein Zuhause wird, in dem sie sich wohlfühlen und das Leben genießen.

Ihr Bürgermeister
Matthäus Bachernegg

RIVERSIDE

Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg

Sehr geehrte Wohnungswerber!

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Kapfenberg wurde die Gemeinnützige ZUWO Zufrieden Wohnen GmbH tätig für die weitere Wohnversorgung zu sorgen und errichtet nach Plänen vom Architekturbüro Janser Castorina Katzenberger insgesamt 156 Wohnungen, welche nach dem Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetz 1993 gefördert werden.

Kontaktadressen:

Planung:	Markus Katzenberger Architektur Schönaugasse 16a, 8010 Graz 0316/207700
Projektverantwortlicher:	DI (FH) Heinz Karelly Gemeinnützige ZUWO Zufrieden Wohnen GmbH
Verträge und Beihilfen:	Gemeinnützige ZUWO Zufrieden Wohnen GmbH Mozartgasse 1, 8600 Bruck an der Mur Frau Roswitha Paier, Tel. 03862/51505 DW 15 Frau Janine Rath, Tel. 03862/51505 DW 22
Kundenverkehrszeiten:	Montag bis Donnerstag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und Montag von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Projektfertigstellung:	Juni 2026

RIVERSIDE Bestand

Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg



© J-C-K Architektur

RIVERSIDE Bestand

Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg



© J-C-K Architektur

RIVERSIDE_{Bestand}

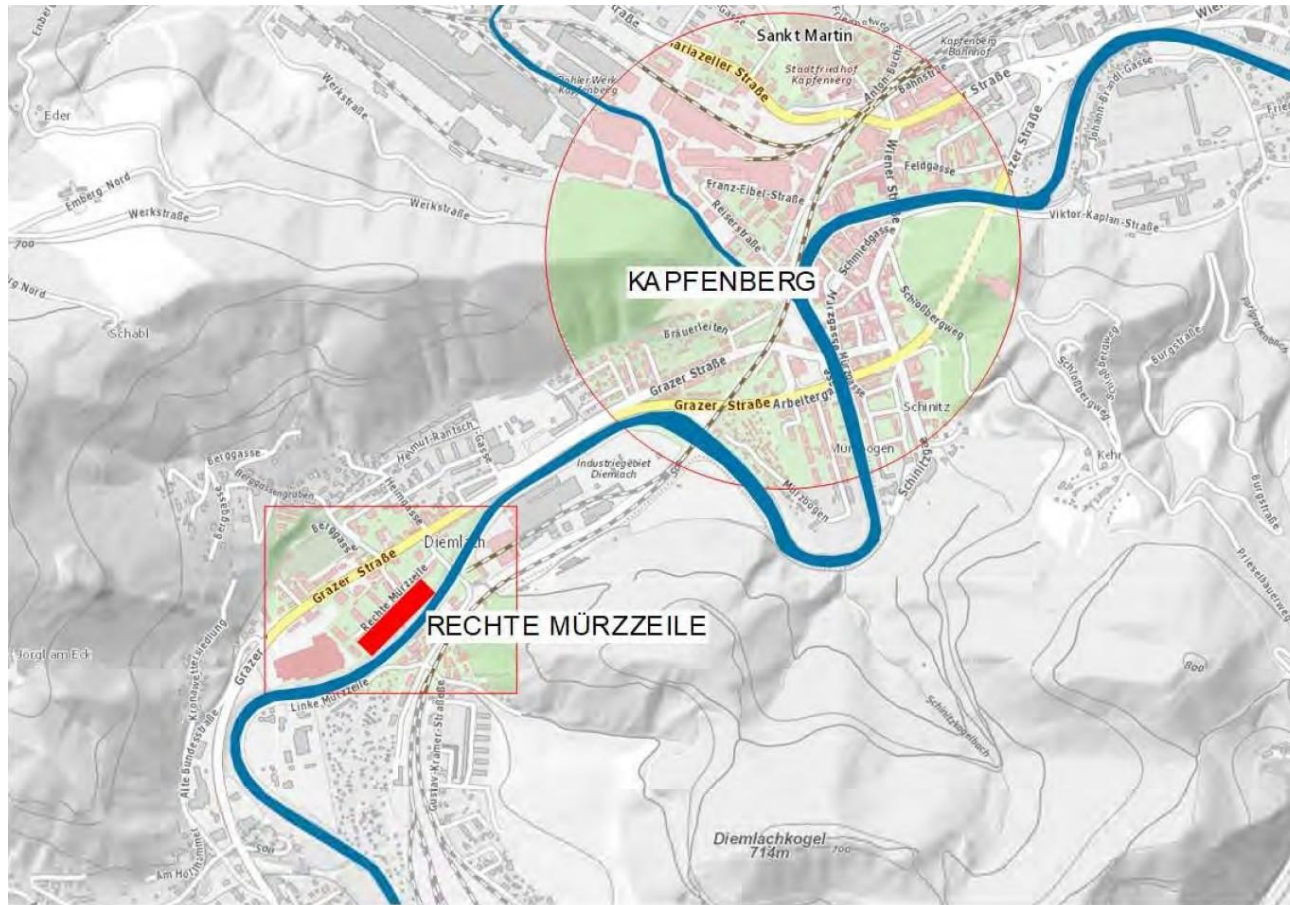
Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg



© J-C-K Architektur

RIVERSIDE Umgebung

Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg



" Leben am Fluss "

" Lebensqualität an der Mürz "

" Nähe zur Stadt Kapfenberg "

- Sportzentrum
- Sporthalle Walfersam
- ECE Kapfenberg
- KUZ
- Bahnhof
- Voest Alpine Böhler

RIVERSIDE Wohngebiet

Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg



© Federico Cairoli

- " öffentliche Verkehrsanbindung "
- " Verkehrsberuhigte Wohnstraße "
- " Kinderfreundliches Freiraumangebot "
- " gleichwertig hohe Lebensqualität
direkt an der Mürz "

RIVERSIDE Baufortschritt

Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg



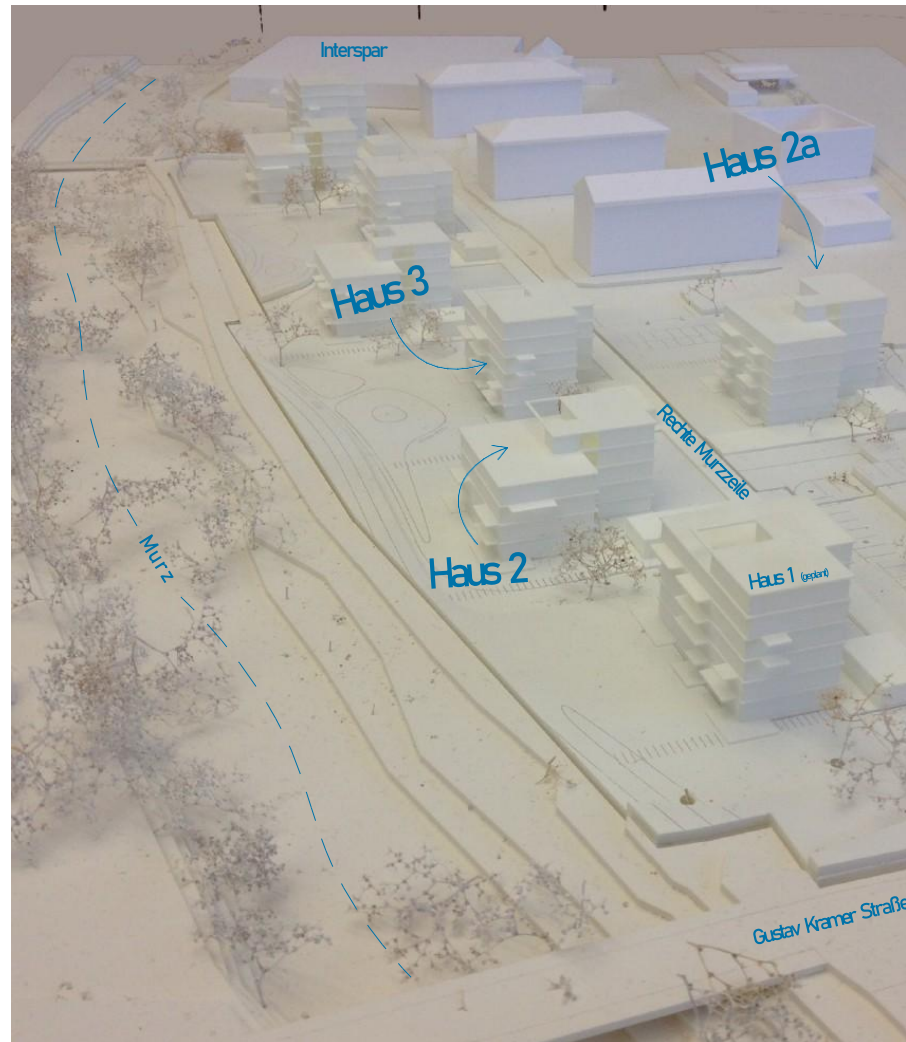
© J-C-K

" insg. 8 Gebäude in 5 Bauabschnitten "

" Fertigstellung 2027 letzter Bauabschnitt mit 1 neuen Gebäude "

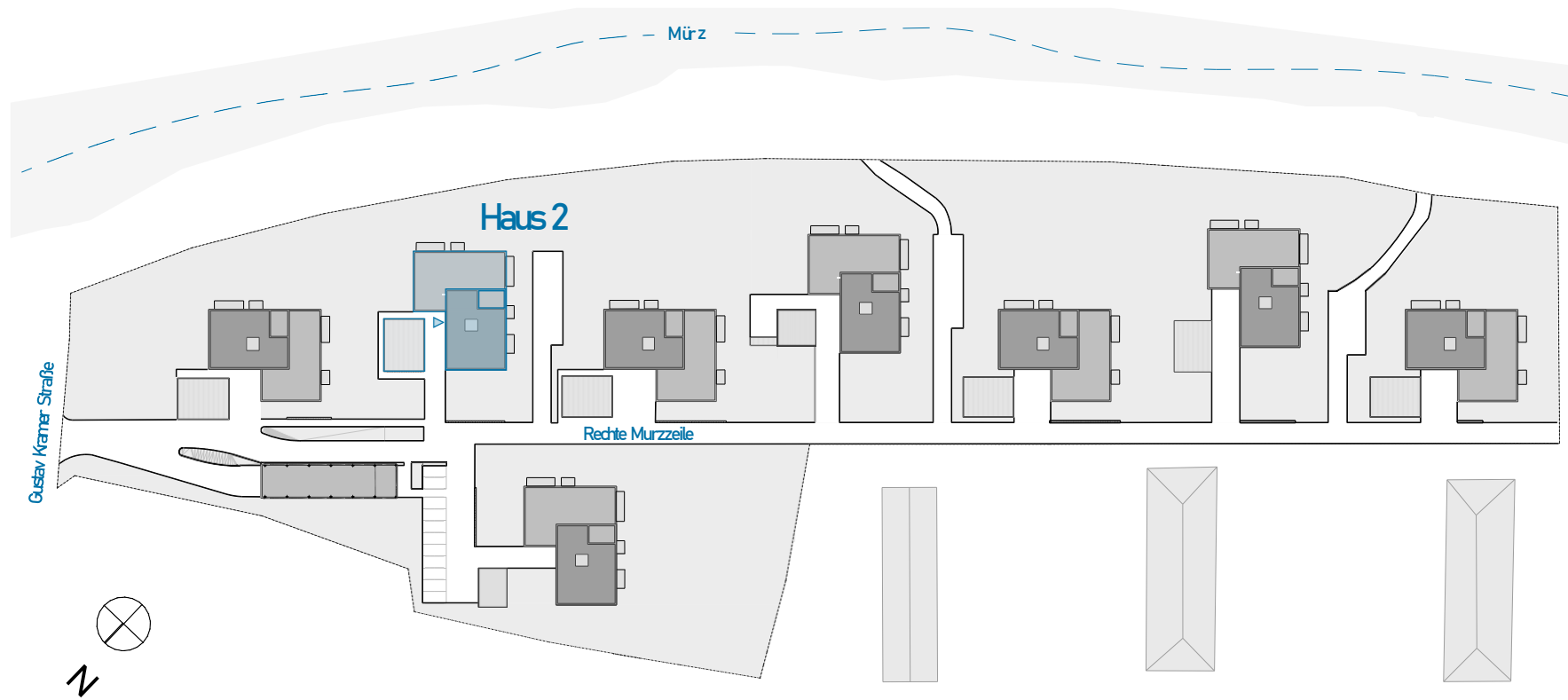
RIVERSIDE

Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg



RIVERSIDE Haus 2

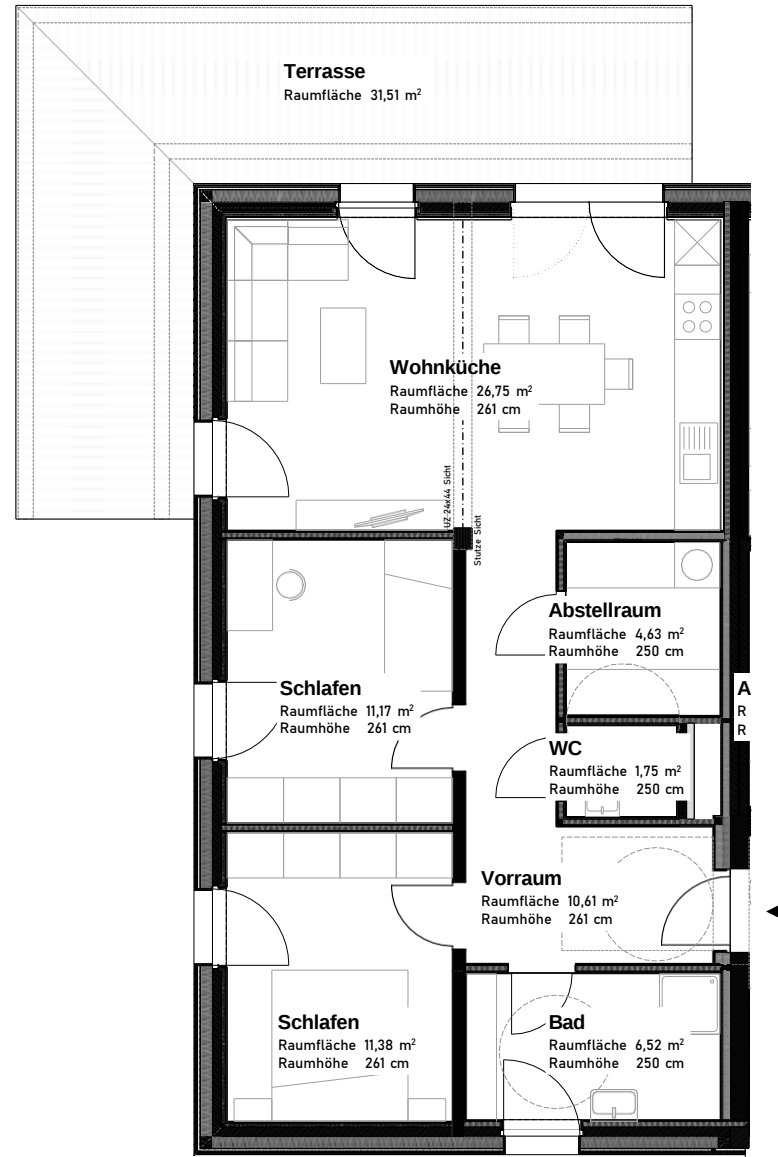
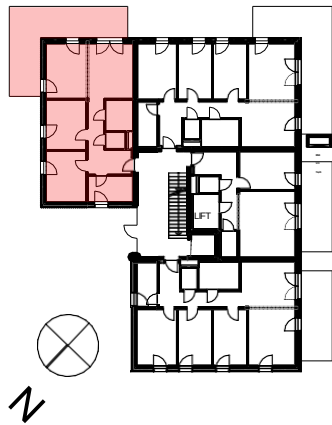
Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg



Hausnummer 2 ERDGESCHOSS T O P 01

Vorraum	10,61
Wohnküche	26,75
Bad	6,52
WC	1,75
Abstellraum	4,63
Schlafen	11,38
Schlafen	11,17
	72,81 m²

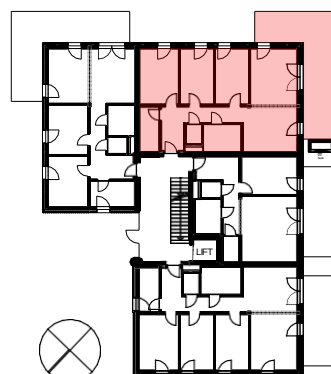
Terrasse	31,51 m²
Kellerabteil	mind. 2,70 m²
PKW - Stellplatz	1x



Hausnummer 2 ERDGESCHOSS T O P 02

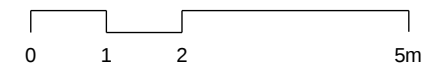
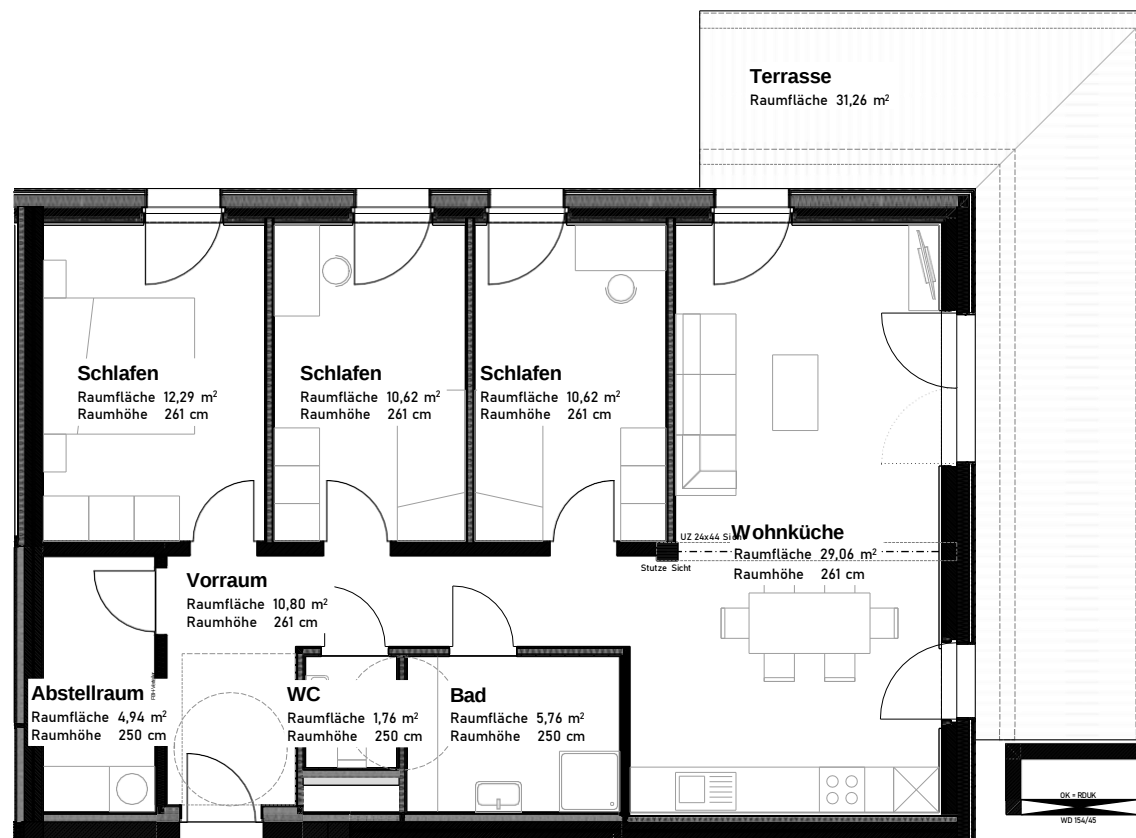
Vorraum	10,80
Wohnküche	29,06
Bad	5,76
WC	1,76
Abstellraum	4,94
Schlafen	12,29
Schlafen	10,62
Schlafen	10,62
85,85 m²	

Terrasse	31,26 m ²
Kellerabteil	mind. 2,70 m ²
PKW - Stellplatz	1x



j-c-k

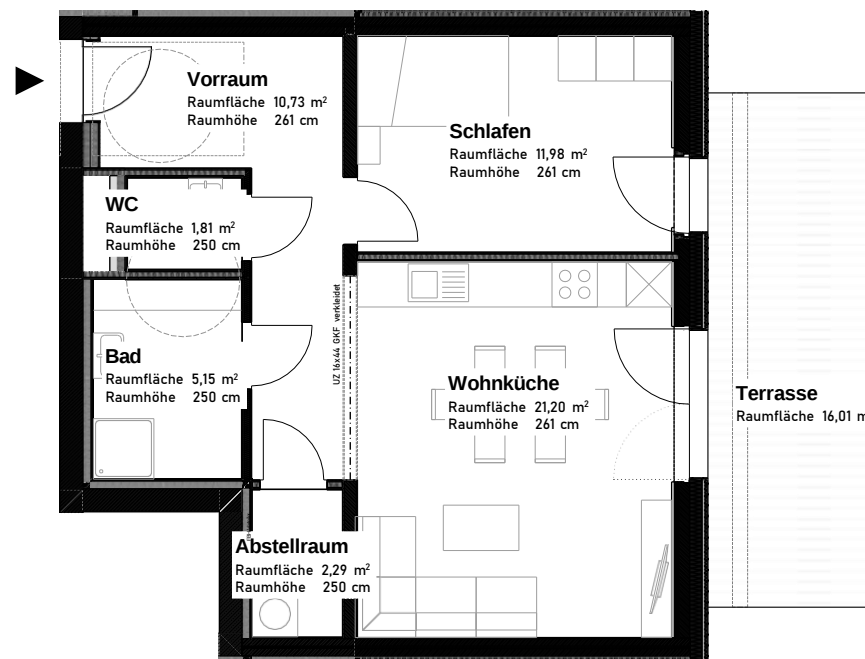
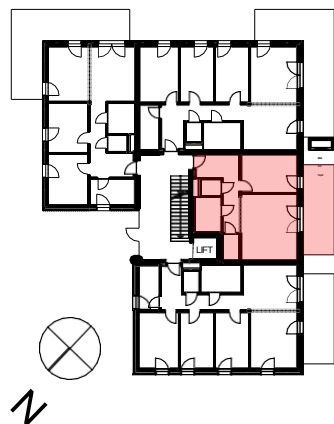
Janser Castorina Katzenberger



Hausnummer 2 ERDGESCHOSS T O P 03

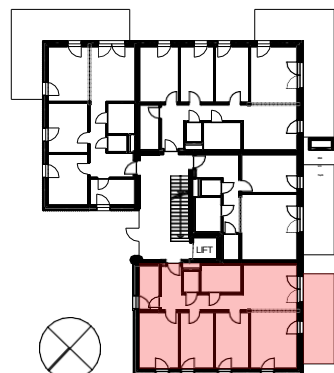
Vorraum	10,73
Wohnküche	21,20
Bad	5,15
WC	1,81
Abstellraum	2,29
Schlafen	11,98
	53,16 m²

Terrasse	16,01 m²
Kellerabteil	mind. 2,70 m²
PKW - Stellplatz	1x



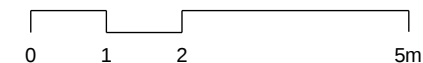
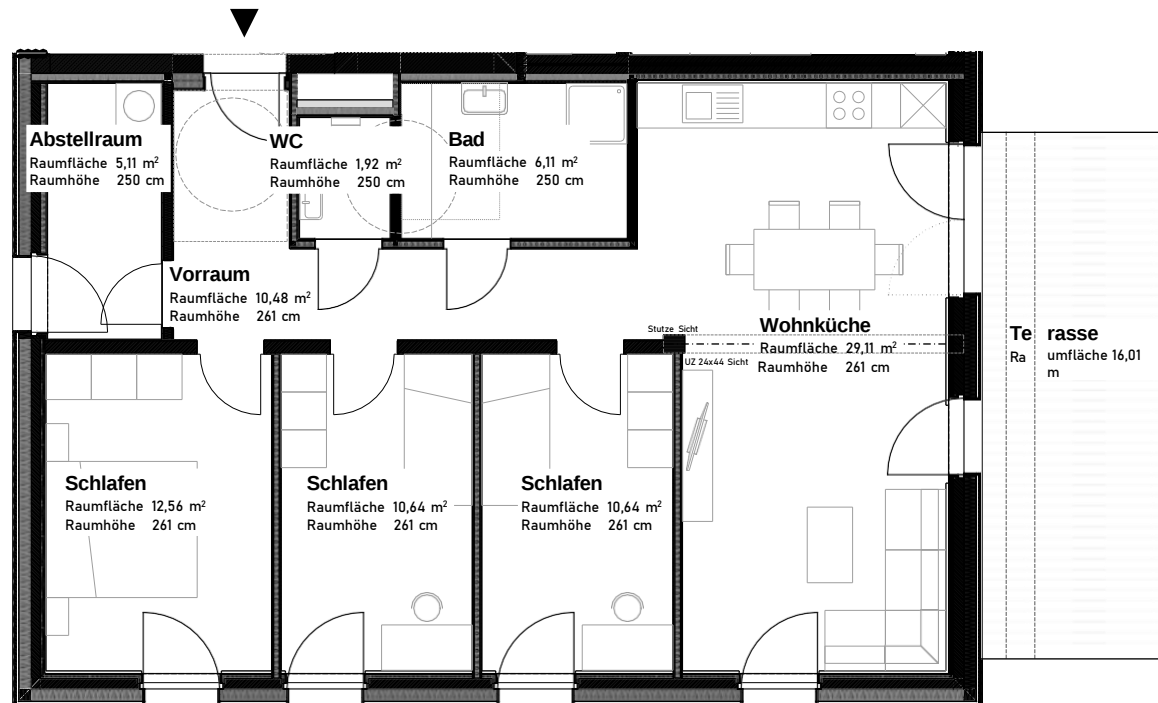
Hausnummer 2 ERDGESCHOSS T O P 04

Vorraum	10,48
Wohnküche	29,11
Bad	6,11
WC	1,92
Abstellraum	5,11
Schlafen	12,56
Schlafen	10,64
Schlafen	10,64
86,57 m²	
Terrasse	16,01 m ²
Kellerabteil	mind. 2,70 m ²
PKW - Stellplatz	1x



j-c-k

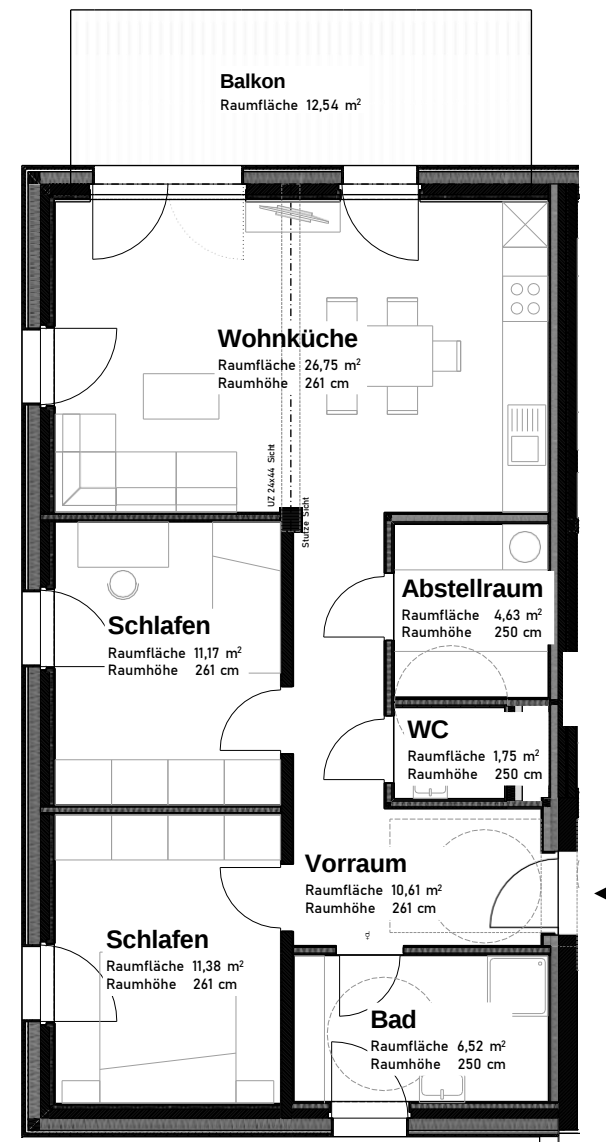
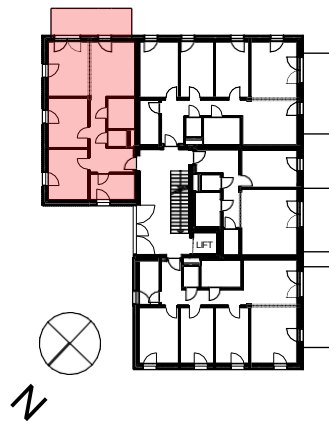
Janser Castorina Katzenberger



Hausnummer 2 1. OBERGESCHOSS T O P 05

Vorraum	10,61
Wohnküche	26,75
Bad	6,52
WC	1,75
Abstellraum	4,63
Schlafen	11,38
Schlafen	11,17
	72,81 m²

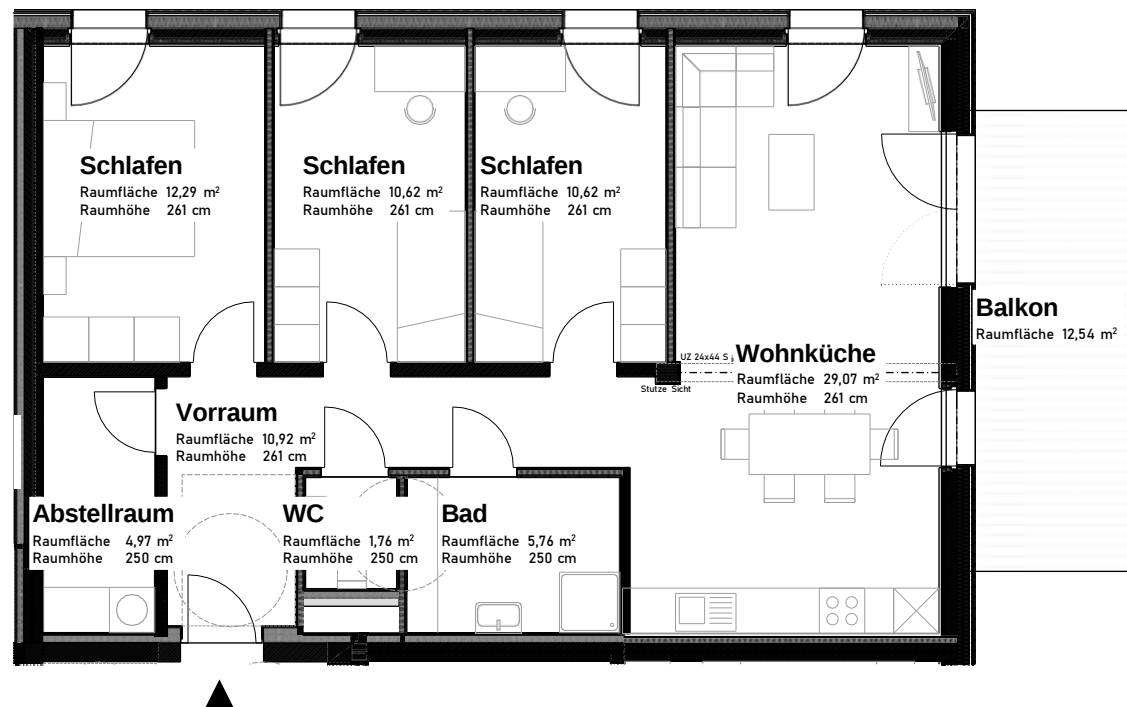
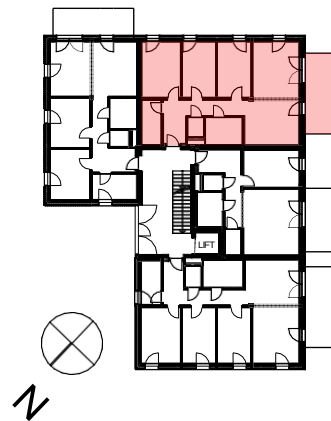
Balkon	12,54 m ²
Kellerabteil	mind. 2,70 m ²
PKW - Stellplatz	1x



Hausnummer 2 1. OBERGESCHOSS T O P 06

Vorraum	10,92
Wohnküche	29,07
Bad	5,76
WC	1,76
Abstellraum	4,97
Schlafen	12,29
Schlafen	10,62
Schlafen	10,62
	86,01 m²

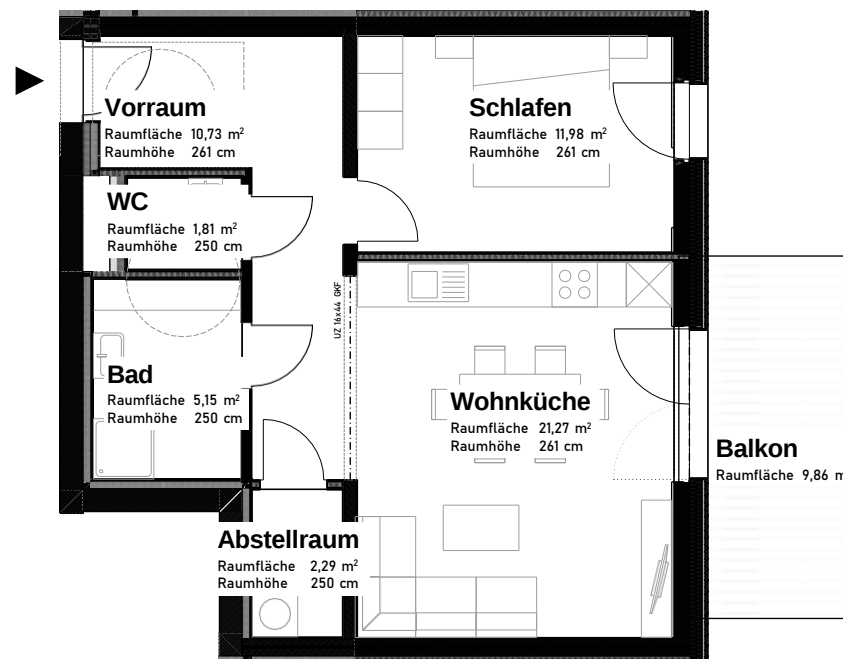
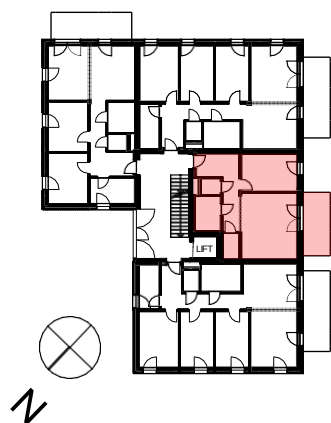
Balkon	12,54 m ²
Kellerabteil	mind. 2,70 m ²
PKW - Stellplatz	1x



Hausnummer 2 1. OBERGESCHOSS T O P 07

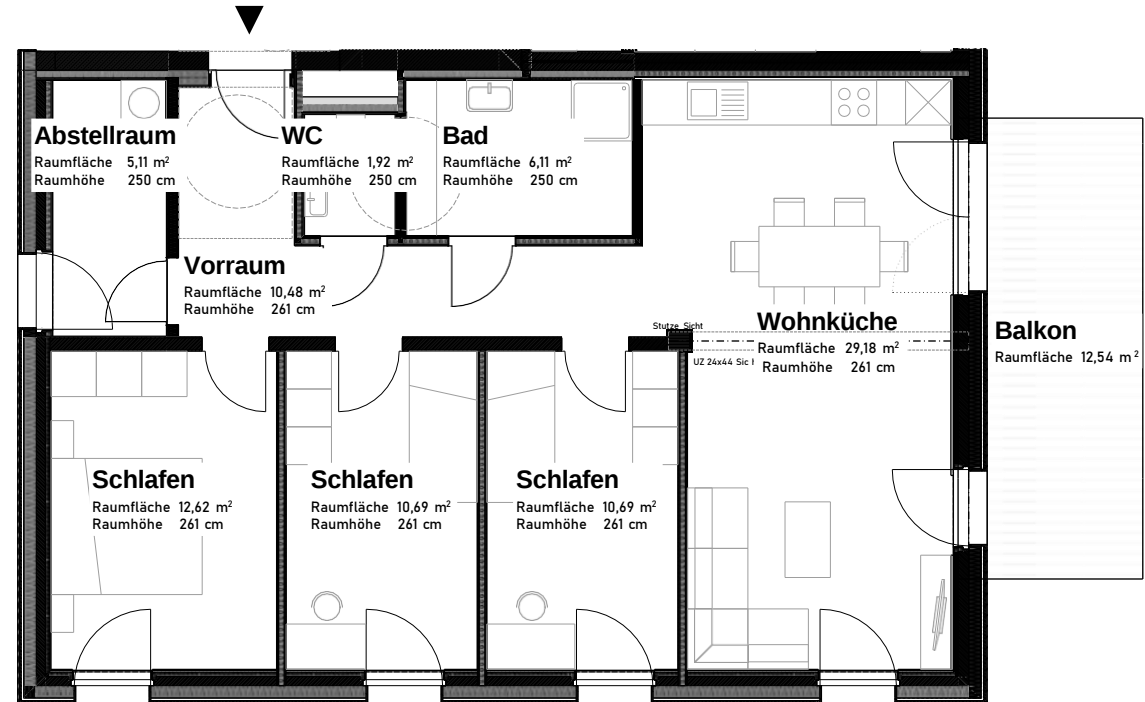
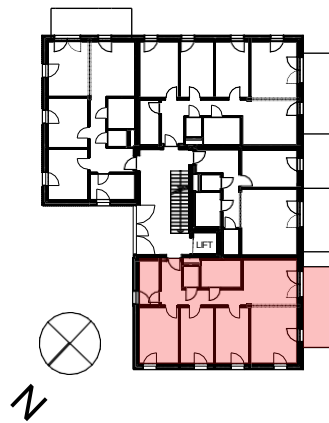
Vorraum	10,73
Wohnküche	21,27
Bad	5,15
WC	1,81
Abstellraum	2,29
Schlafen	11,98
	53,23 m²

Balkon	9,86 m²
Kellerabteil	mind. 2,70 m²
PKW - Stellplatz	1x



Hausnummer 2 1. OBERGESCHOSS T O P 08

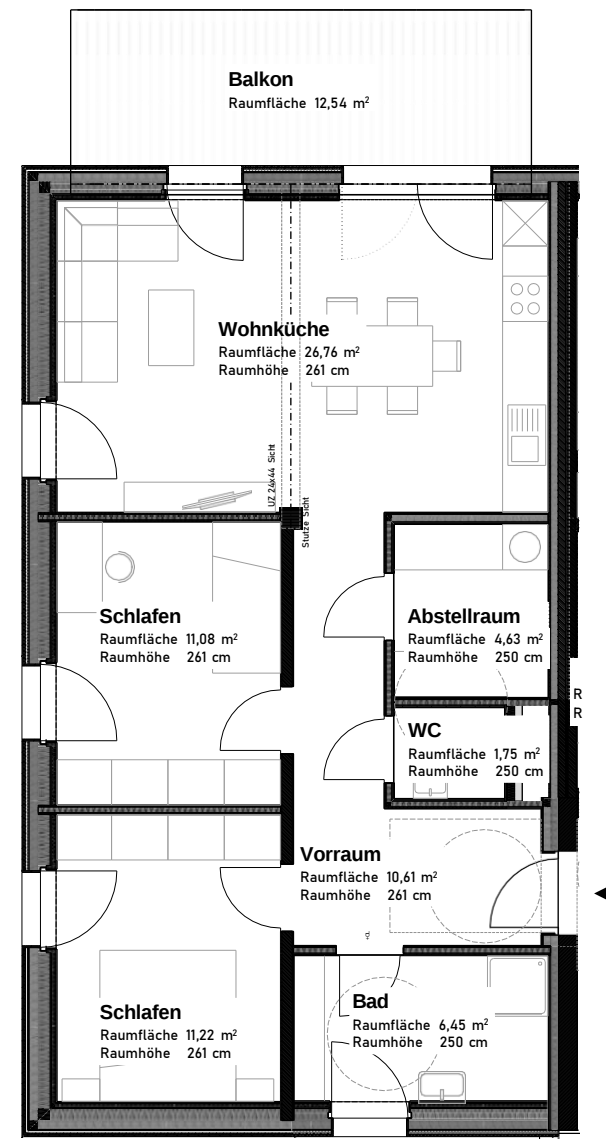
Vorraum	10,48
Wohnküche	29,18
Bad	6,11
WC	1,92
Abstellraum	5,11
Schlafen	12,62
Schlafen	10,69
Schlafen	10,69
	86,80 m²
Balkon	12,54 m ²
Kellerabteil	mind. 2,70 m ²
PKW - Stellplatz	1x



Hausnummer 2 2. OBERGESCHOSS T O P 09

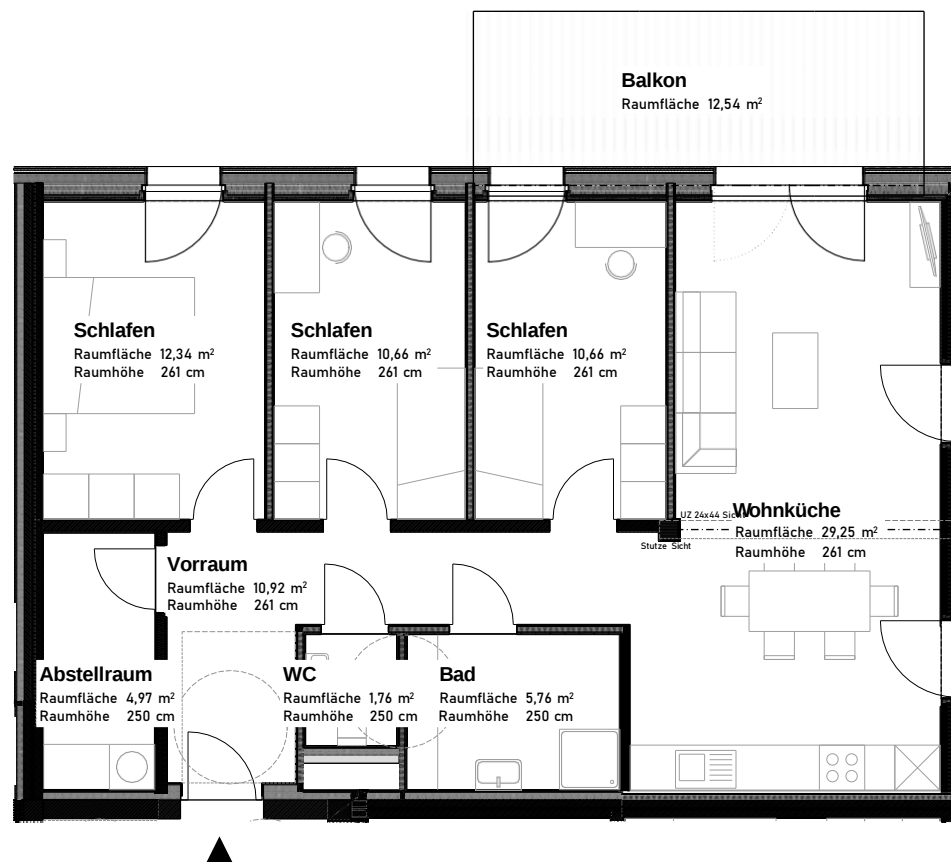
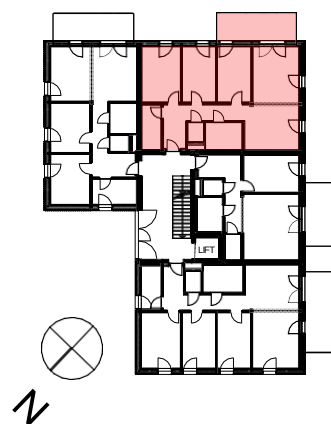
Vorraum	10,61
Wohnküche	26,76
Bad	6,45
WC	1,75
Abstellraum	4,63
Schlafen	11,22
Schlafen	11,08
	72,50 m²

Balkon	12,54 m ²
Kellerabteil	mind. 2,70 m ²
PKW - Stellplatz	1x



Hausnummer 2 2. OBERGESCHOSS T O P 10

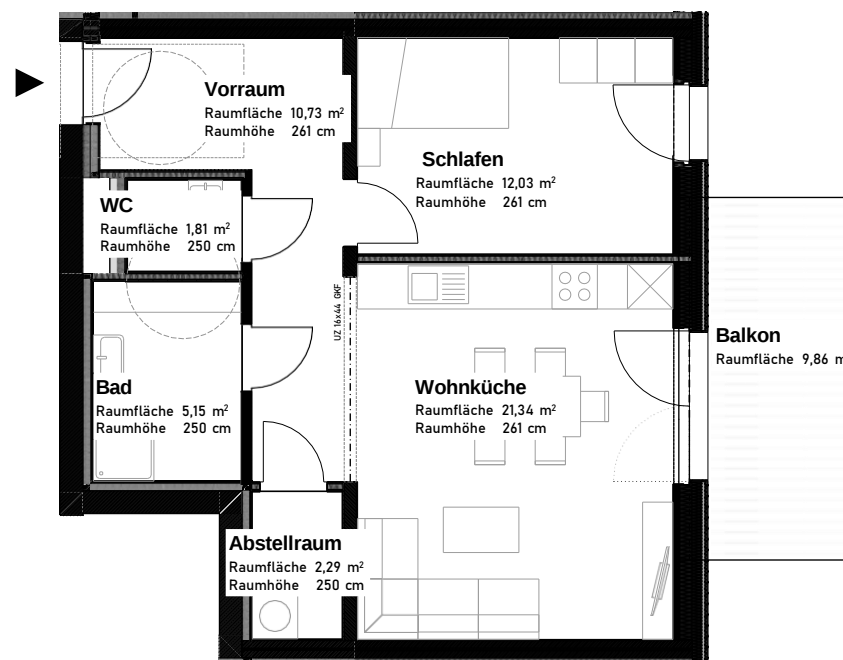
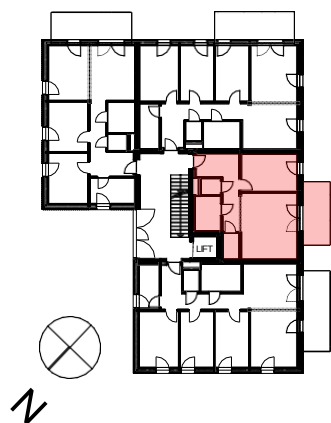
Vorraum	10,92
Wohnküche	29,25
Bad	5,76
WC	1,76
Abstellraum	4,97
Schlafen	12,34
Schlafen	10,66
Schlafen	10,66
	86,32 m²
Balkon	12,54 m ²
Kellerabteil	mind. 2,70 m ²
PKW - Stellplatz	1x



Hausnummer 2 2. OBERGESCHOSS T O P 11

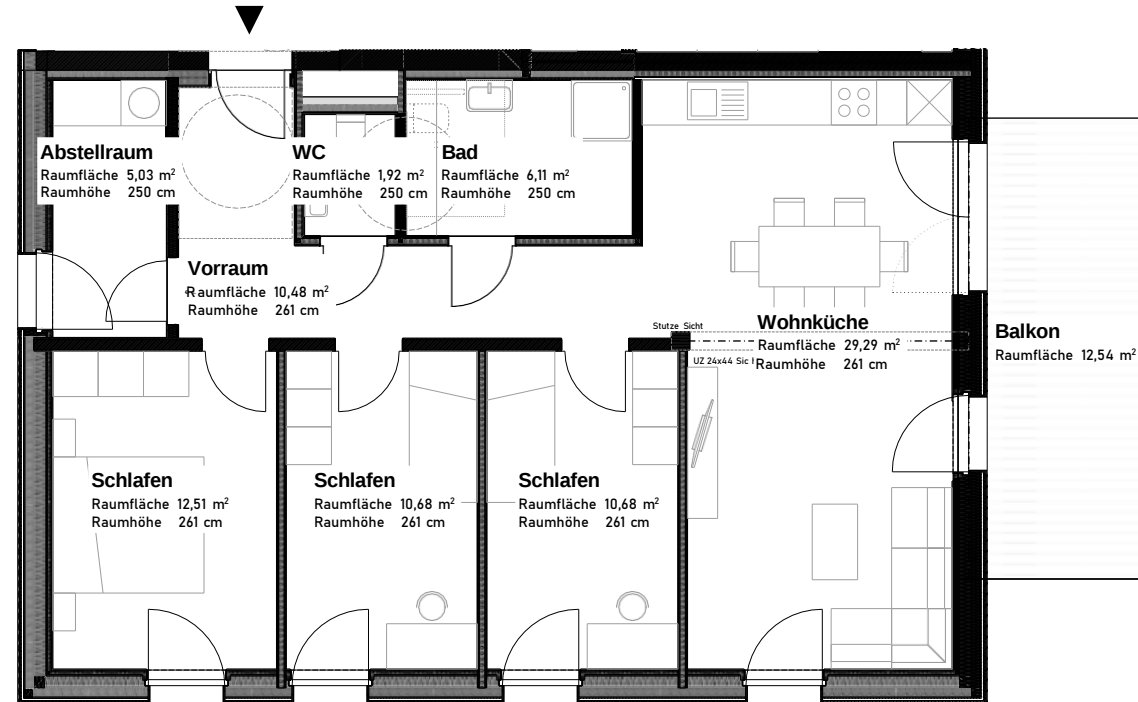
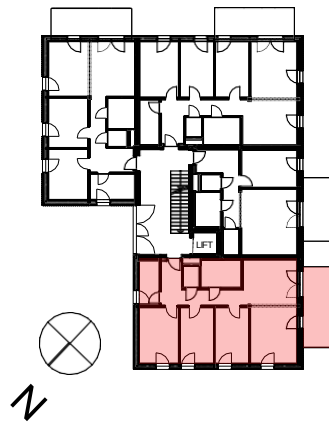
Vorraum	10,73
Wohnküche	21,34
Bad	5,15
WC	1,81
Abstellraum	2,29
Schlafen	12,03
	53,35 m²

Balkon	9,86 m²
Kellerabteil	mind. 2,70 m²
PKW - Stellplatz	1x



Hausnummer 2 2. OBERGESCHOSS T O P 12

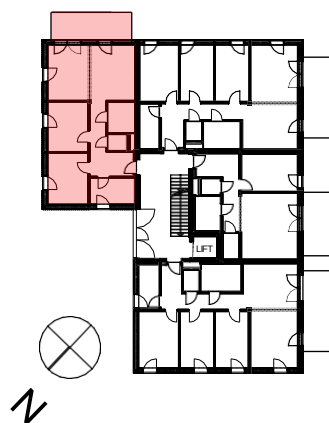
Vorraum	10,48
Wohnküche	29,29
Bad	6,11
WC	1,92
Abstellraum	5,03
Schlafen	12,51
Schlafen	10,68
Schlafen	10,68
	86,70 m²
Balkon	12,54 m ²
Kellerabteil	mind. 2,70 m ²
PKW - Stellplatz	1x



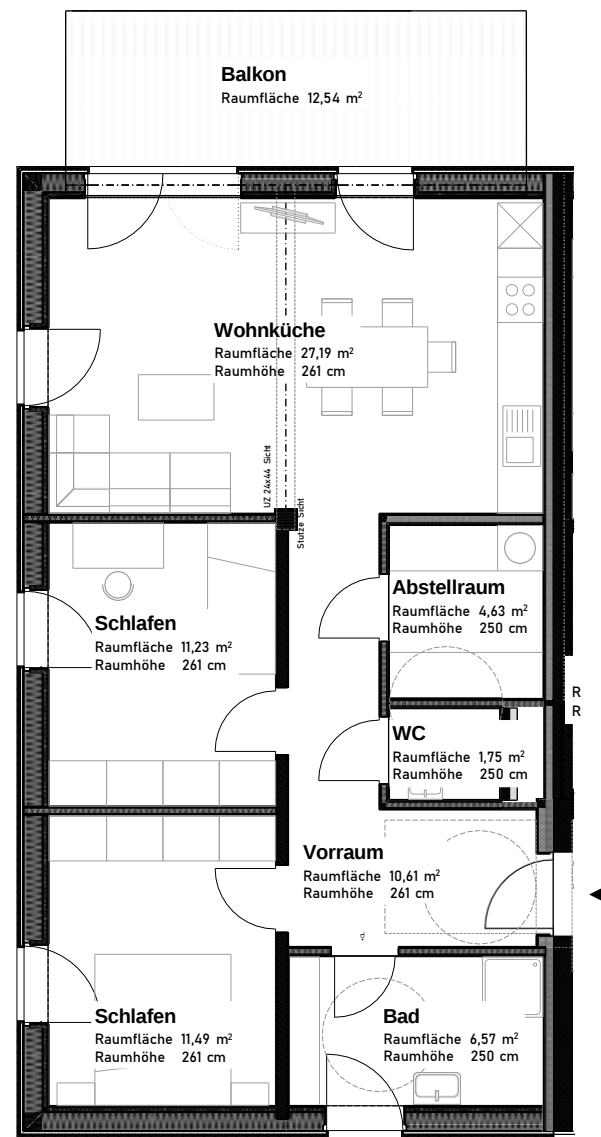
Hausnummer 2 3. OBERGESCHOSS T O P 13

Vorraum	10,61
Wohnküche	27,19
Bad	6,57
WC	1,75
Abstellraum	4,63
Schlafen	11,49
Schlafen	11,23
	73,47 m²

Balkon	12,54 m ²
Kellerabteil	mind. 2,70 m ²
PKW - Stellplatz	1x



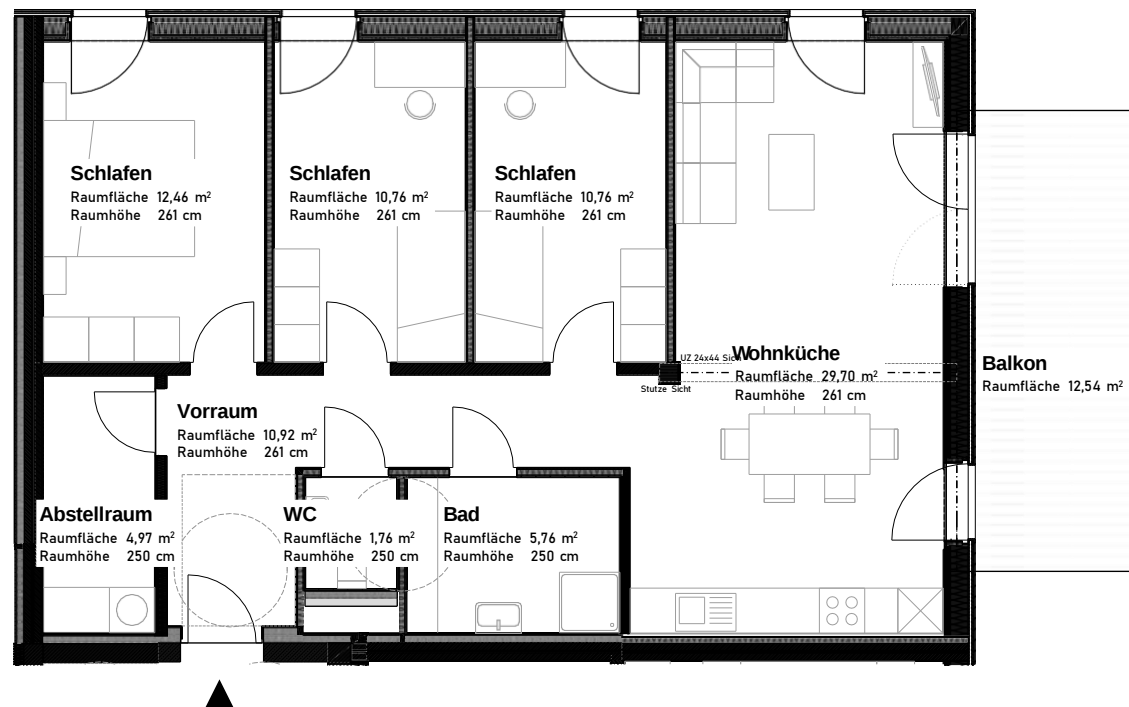
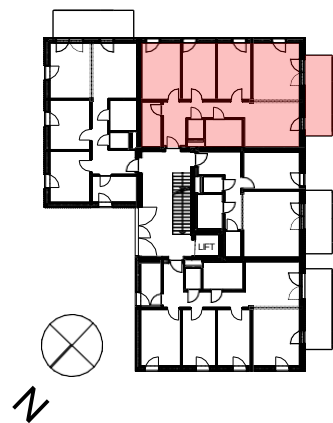
j-c-k
Janser Castorina Katzenberger



Hausnummer 2 3. OBERGESCHOSS T O P 14

Vorraum	10,92
Wohnküche	29,70
Bad	5,76
WC	1,76
Abstellraum	4,97
Schlafen	12,46
Schlafen	10,76
Schlafen	10,76
	87,09 m²

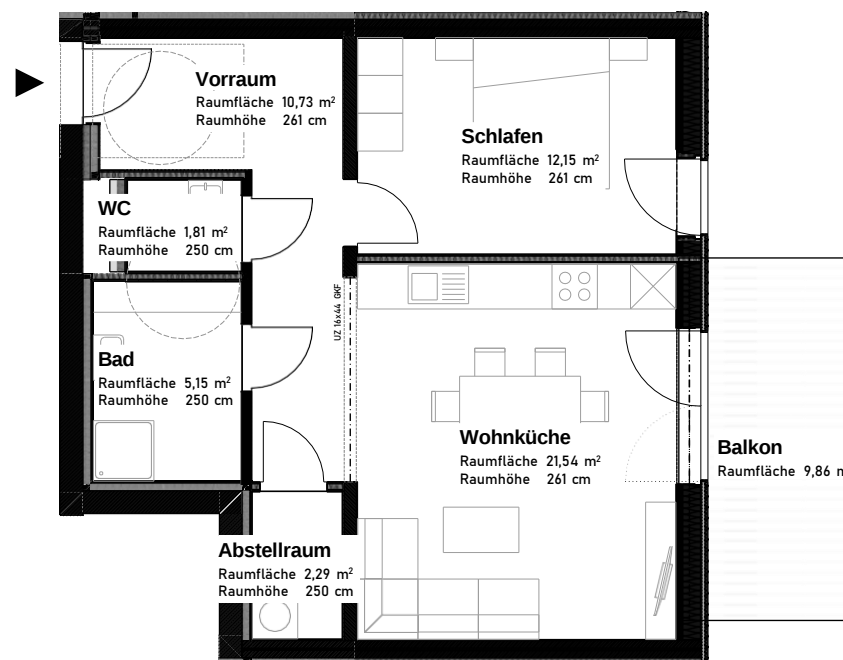
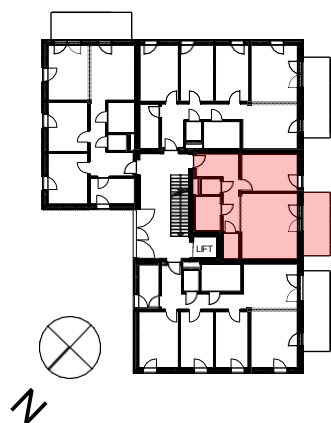
Balkon	12,54 m ²
Kellerabteil	mind. 2,70 m ²
PKW - Stellplatz	1x



Hausnummer 2 3. OBERGESCHOSS T O P 15

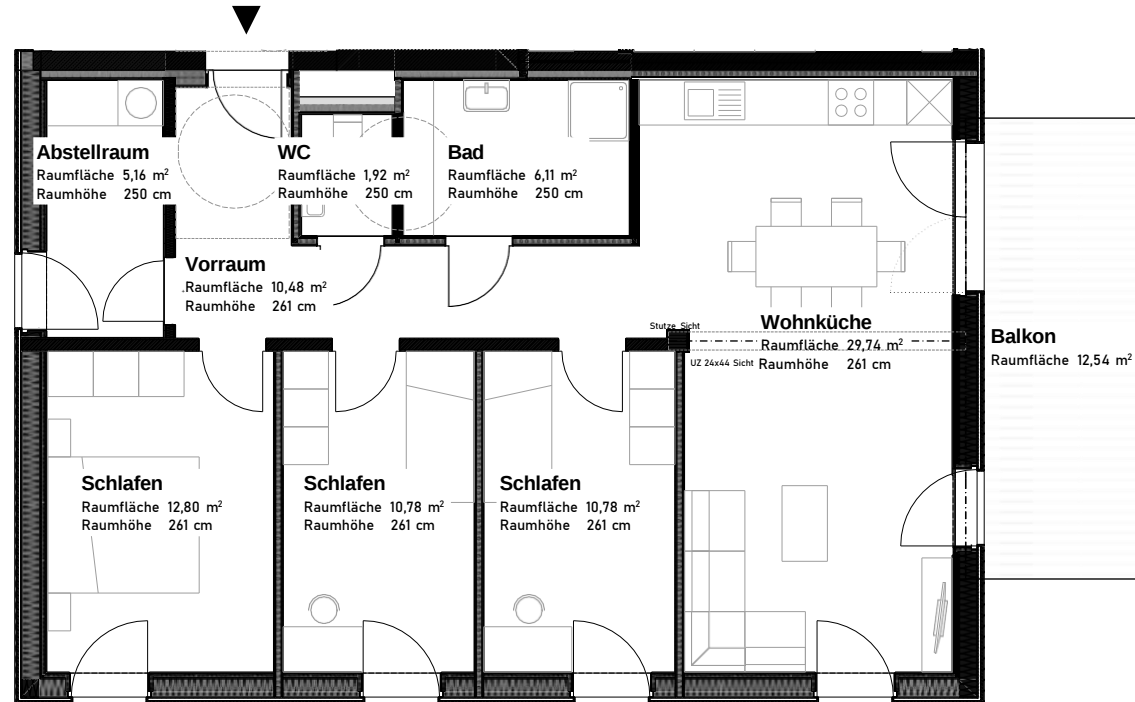
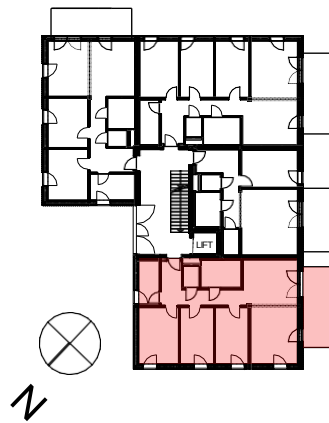
Vorraum	10,73
Wohnküche	21,54
Bad	5,15
WC	1,81
Abstellraum	2,29
Schlafen	12,15
	53,67 m²

Balkon	9,86 m²
Kellerabteil	mind. 2,70 m²
PKW - Stellplatz	1x



Hausnummer 2 3. OBERGESCHOSS T O P 16

Vorraum	10,48
Wohnküche	29,74
Bad	6,11
WC	1,92
Abstellraum	5,16
Schlafen	12,80
Schlafen	10,78
Schlafen	10,78
	87,77 m²
Balkon	12,54 m ²
Kellerabteil	mind. 2,70 m ²
PKW - Stellplatz	1x



Technische Beschreibung

1. Konstruktion und Bauweise

Energiestandard

HWB= 23 kWh/m²a

Gesamtenergieeffizienzfaktor: A+

Kellerwände

Wände aus Stahlbeton, Stärke und Betongüte nach statischen Erfordernissen, Oberflächen schalrein.

Pfeiler und Unterzüge gemäß statischen Erfordernissen, Oberflächen schalrein.

Raumhöhe mind. 2,40m

Außenwände

EG, 1.OG, 2.OG: Wände aus Brettschichtholzplatten mit hinterlüfteter Aluminium-Fassade.

3.OG, 4.OG, 5.OG: Wände in Holzrahmenbauweise mit hinterlüfteter Aluminium-Fassade.

Innenseitig mit Vorsatzschale zur Installationsführung.

Wohnungstrennwände

Wände aus Brettschichtholzplatten, in Küchen und Sanitärräumen mit Vorsatzschale zur Installationsführung.

Sonstige Wände

Stiegenhäuser und Liftschächte: Stahlbeton.

Tragende Innenwände: Brettschichtholzplatten mit Gipskartonbeplankung.

Nicht tragende Innenwände: Gipskartonständerwände.

Geschoßdecken

Decke über KG, Decken im Stiegenhaus: Stahlbeton.

Decke über Wohnräume: Brettsperrschichtholz

Technische Beschreibung

1. Konstruktion und Bauweise

Fassade

Die Fassade besteht aus einer hinterlüfteten Fassadenkonstruktion.

Die hinterlüftete Konstruktion wird mit Aluminium-Rauten verkleidet.

Die Farbgebung erfolgt in Abstimmung mit der Baubehörde und dem Bauherren.

Dacheindeckung

Das Hauptdach wird als Flachdach (Warmdach) mit Foliendeckung ausgeführt. Die Entwässerung erfolgt mittels Dachgullys.

Die Dachterrassen werden als Flachdach (Warmdach) mit Foliendeckung ausgeführt. Die Entwässerung erfolgt mittels Dachgullys. Geländer, Handläufe, Absturzsicherungen Allgemeinbereiche: Ausführung Stahl verzinkt.

Hauptstiegenhaus

Stahlbeton in Sichtqualität, Geländer und Handläufe in Stahl verzinkt.

Freibereiche

Erdgeschoßwohnungen: Pflasterung der Wohnungseingänge mit Betonplatten. Holzlattung auf den Terrassen.

Traufenpflaster der Bereiche um das Wohnhaus, begrünter Gartenanteil.

Geschoßwohnungen: Holzlattung auf den Balkonen

Dachgeschoßwohnung: Pflasterung der Dachterrassen mittels Betonplatten.

Technische Beschreibung

2. Ausbau und Innenausbau

Barrierefreiheit

Alle Wohnungen sind barrierefrei zugänglich und nutzbar.

Weiters können Bad und WC durch den Abbruch der Trennwand zu einem Bad zusammengelegt werden.

Wandoberflächen

Die Wände in den Wohnungen sind gespachtelt und weiß gemalt.

Wandoberfläche Sanitärräume

Bad, WC: Die notwendigen Wandflächen werden Oberkante Tür verflies.

Fliesen "l'argilla Loop" Farbe Grau

Deckenuntersichten Wohnungen

Wohnraum: Massivholzdecke in Sichtqualität.

Bad, WC, Abstellräume: abgehängte Gipskartondecke, gespachtelt und weiß gemalt

Fußböden in den Wohnungen

Schwimmender Zementestrich mit Fußbodenheizung und Trittschalldämmung.

Wohnräume: Parkett Eiche

Bad / WC: "l'argilla Loop" Farbe Grau

Technische Beschreibung

2. Ausbau und Innenausbau

Wohnungseingangstüren

Türblatt: Holzwerkstoff,

Eiche funiert

Beschläge: Außen Drücker in U-Form, Innen Drücker in U-Form, Material und Oberfläche Aluminium eloxiert oder gleichwertig.

Innentüren

Holz-Türblatt, Farbe Weiß.

Holz-Umfassungszarge entsprechend Türblättern.

Fenster und Fenstertüren

3-fach verglaste Holz-Alufenster, Holzart: Fichte.

Sonnenschutz

Außenliegende Raffstore, motorbetrieben.

Fußböden in Allgemeinbereichen

Stiegenhaus, Kellerräume: Stahlbeton geglättet.

Tiefgarage: Stahlbeton geglättet mit Hartkorneinstreuung.

Kellerabteile

Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet.

Technische Beschreibung

3. Gemeinschaftsanlagen

Tiefgarage

Zufahrt über zweispurige Rampe Nordosten des Grundstücks.
1 Stellplatz pro Wohnung, direkte Zugänge zu den Hauptstieghäusern.

Briefkästen

Einzelbriefkästen vor den Haupteingängen.

Müllraum

Im Freibereich lt. Plan.

Fahrradabstellplätze

Im Freibereich lt. Plan.

Allgemeine Freiflächen

Die Freiflächen werden begrünt.
Die allgemeinen Flächen für Fußwege und Zugänge werden gepflastert.
Der Kinderspielplatz wird lt. Bauordnung ausgeführt.

4. Anschliessung

Die Anbindung an das öffentliche Straßennetz erfolgt über die Rechte Mürzzeile – Grazer Straße.
Die Abwasserentsorgung erfolgt über das öffentliche Kanalnetz.
Oberflächenwässer werden am Grundstück zur Versickerung gebracht.

Technische Beschreibung

5. Bau- und Ausstattungsbeschreibung Heizung und Lüftung

Allgemein

Wärmeversorgung: Fernwärmeanschluss ganzjährig

Wasserversorgung: Anschluss an die örtliche Wasserversorgung

Raumheizung: Beheizung der Wohnungen erfolgt mittels einer Fußbodenheizung,

Einzelraumregelung mit Raumthermostat in den Wohnräumen

Warmwasserbereitung: Über Fernwärmespeicher im Abstellraum montiert, 110 l Inhalt, beheizt über die Fernwärme

Verbrauchserfassung: Je Wohnung Durchflusssäler für Heizung, Kalt- und Warmwasser

WC-Anlage

WC: WC-Tiefspüler wandhängend, UP-Spülkasten und Klosettsitz mit Deckel

Handwaschbecken: Handwaschbecken mit Einhandmischer

Raumentlüftung: Einzelraumabluftventilator mit Nachlaufrelais

Bad

Waschbecken: Keramik weiß, mit Einhandmischer

Brauseanlage: bodeneben mit Bodenablaufsifon - verchr. Einlaufrost, Einhandmischer, Handbrause mit

Schubstange, Duschabtrennung als Diagonaleinstieg

Waschmaschine. KW-Anschluss, UP-Sifon für Abfluß

Raumentlüftung: Einzelraumabluftventilator mit Nachlaufrelais

Küche

Anschlüsse: Anschluss für Kalt- und Warmwasser sowie Abflussanschluss

Außenwasser

bei EG-Terrasse (frostsicher)

Technische Beschreibung

6. Bau- und Ausstattungsbeschreibung Elektro

E-Verteiler

1 Wohnungskleinverteiler je Wohneinheit in unter Putz Ausführung mit Fehlerstromschutzschaltung gemäß ÖVE/ÖNORM 8001.

Der Vertragsabschluss mit dem gewünschten Stromlieferanten hat vom jeweiligen Mieter/Eigentümer zu erfolgen!

Medienverteiler

1 Medienverteiler je Wohneinheit in unter Putz Ausführung für die IT-Rangierung (Kabel-TV + Telefon). Übergabepunkt in der Wohneinheit ist der Medienverteiler. Die Anmeldung bzw. Vertragsabschlüsse mit den Anbietern obliegen dem jeweiligen Mieter/Eigentümer. Das Gebäude wird von der A1-Telekom und dem Telekabelbetreiber Hiway erschlossen.

Beleuchtung

In den Wohnungen sind Lichtauslässe vorgesehen (keine Beleuchtungskörper, ausgenommen Terrasse/Balkon).

Sprechanlage

Zur Hauseingangstüre inkl. Türöffner. Im Stiegenhaus ist je Wohnung ein Klingeltaster vorgesehen.

Technische Beschreibung

6. Bau- und Ausstattungsbeschreibung Elektro

Zimmer (je nach Größe)

- 1 Lichtauslass (Decke) mit einem Schaltgerät
- 1 Reinigungssteckdose
- 1 Doppelsteckdose bei TV/EDV
- 1 TV-Steckdose
- 1 EDV-Auslass
- 1 Homerauchmelder
- 1-2 Doppelsteckdosen bei (Doppel-)Bett
- 1 Raumthermostat
- 1 elektrischer Auslass für Beschattung mit Jalousieschalter

Wohnkuche

- 2 Lichtauslässe (Decke) mit zwei getrennten Schaltgeräten
- 1 Lichtauslass (Unterkastenlicht) ohne Schaltgerät
- 1 Homerauchmelder
- 1 Doppelarbeitssteckdosen über der Arbeitsplatte (AS)
- 1 Geschirrspülersteckdose (GS)
- 1 Herdkraftstromanschluss (EH)
- 1 Dunstabzugsteckdose (DA)
- 1 Mikrowellensteckdose (MW)
- 1 Kühlschranksteckdose (KS)
- 1-3 elektrische Auslässe für Beschattung mit jeweils einen Jalousieschalter (je nach Größe)
- 1 Doppelsteckdose bei TV
- 1 TV-Steckdose
- 1 Doppelsteckdose bei Telefonauslass
- 1 Telefonauslass
- 1 Raumthermostat

Technische Beschreibung

6. Bau- und Ausstattungsbeschreibung Elektro

Vorraum

- 1 Torsprechstelle innen
- 2-3 Lichtauslässe (Decke) mit Schaltgeräten (je nach Größe)
- 2 Reinigungsteckdosen
- 1 Homerauchmelder

Bad

- 1 Lichtauslass (Decke) mit einem Schaltgerät
- 1 Lichtauslass (Spiegellicht) ohne Schaltgerät
- 1 Steckdose beim Waschtisch mit Klappdeckel/Feuchtraum (FR)
- 1 elektrischer Auslass für Beschattung mit Jalousieschalter (je nach Lage)
- 1 Ventilatorauslass

WC

- 1 Lichtauslass (Decke) mit einem Schaltgerät
- 1 Ventilatorauslass

Abstellraum

- 1 Lichtauslass (Decke) mit einem Schaltgerät
- 1 Doppelsteckdose für Waschmaschine und Wäschetrockner
- 1 Boilerauslass
- 1 elektrischer Auslass für Beschattung mit Jalousieschalter (je nach Lage)

Terrasse/Balkon (je nach Größe)

- 1-2 Außenleuchten mit einem Schaltgerät
- 1 Steckdose mit Klappdeckel/Feuchtraum (FR)

Kellerabteil

- 1 Lichtauslass (Decke) mit einem Schaltgerät
- 1 Steckdose mit Klappdeckel/Feuchtraum (FR)

Förderungsbestimmungen nach dem Wohnbauförderungsgesetz 1993

Förderungswürdigkeit

Gemäß Wohnbauförderungsgesetz 1993, § 7, Abs. 3 dürfen geförderte Mietwohnungen nur an jene Personen vermietet werden, die als begünstigt anzusehen sind.

Begünstigt ist eine Person,

1. die volljährig (Vollendung des 18. Lebensjahres) ist,
2. welche die erweisliche oder aus den Umständen hervorgehende Absicht hat, ausschließlich die geförderte Wohnung zur Befriedigung ihres dringenden Wohnbedürfnisses regelmäßig, und zwar nur zu Wohnzwecken zu verwenden
3. sich verpflichtet, die Rechte an der bisher zur Befriedigung ihres dringenden Wohnbedürfnisses regelmäßig verwendeten Wohnung binnen sechs Monaten nach Bezug der geförderten Wohnung aufzugeben
4. deren jährliches Einkommen (Familieneinkommen) das höchstzulässige Jahreseinkommen nicht übersteigt, welches bei einer Haushaltsgröße von

einer Person	€ 49.600,00
zwei Personen	€ 74.400,00
für jede weitere Person	€ 6.570,00

beträgt.

Maßgeblich ist das Familieneinkommen des vorangegangenen Kalenderjahres bei Zusprechung der Wohnung. Ein lückenloser Nachweis ist unbedingt erforderlich.

Als Nachweis kann vorgelegt werden: Lohnzettel – Computerausdruck oder Lohnzettel L 16 der Finanzbehörde – Arbeitslosen-, Schulbesuchs-, Krankenstands-, Mutterschutz-, Karenzbestätigung, Nachweis der Unterhaltsleistungen, Einkommensteuerbescheid.

Informationen über die Gewährleistung von Wohnunterstützung NEU für Mietwohnungen

Wann können Sie um Wohnunterstützung ansuchen?

- ❖ Wenn Sie in einer Mietwohnung leben, haben Sie Anspruch auf Wohnunterstützung.

Wann können Sie nicht um Wohnunterstützung ansuchen?

- ❖ Sie haben keinen Anspruch auf Wohnunterstützung, wenn Sie in einer Eigentumswohnung leben.
- ❖ Sie haben keinen Anspruch auf Wohnunterstützung, wenn Ihre Vermieterin oder Ihr Vermieter zu Ihren Angehörigen zählt.
- ❖ Sie haben auch keinen Anspruch auf Wohnunterstützung, wenn Sie eine Mietzinsbeihilfe laut § 20 des Steiermärkischen Behindertengesetzes beziehen.

Wer kann um Wohnunterstützung ansuchen?

Die Wohnunterstützung darf unter der Voraussetzung, dass die Volljährigkeit im Sinne der österreichischen Rechtsordnung vorliegt, gewährt werden:

- ❖ Österreichische Staatsbürger/Innen,
- ❖ Personen, die österreichischen StaatsbürgerInnen gleichgestellt sind, das wären
 - Personen mit EU-Staatsbürgerschaft
 - Personen mit norwegischer, isländischer oder liechtensteinischer (EWR) sowie Schweizer Staatsbürgerschaft
 - Anerkannte Flüchtlinge mit unbefristetem Aufenthaltsrecht und subsidiär Schutzberechtigte
- ❖ Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft, die einen Aufenthaltstitel „Daueraufenthalt-EU“ haben.

Grundvoraussetzungen für die Gewährung von Wohnunterstützung

- ❖ Die Wohnung muss ausschließlich zur Befriedigung des dringenden Wohnbedürfnisses regelmäßig verwendet werden (Hauptwohnsitz).
- ❖ Ein schriftlicher Hauptmietvertrag in Kopie muss vorgelegt werden.
- ❖ Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein.
- ❖ Sie müssen Ihre monatlichen Mieteinzahlungen einhalten.

Als Personenanzahl gilt die Anzahl der in der Wohnung lebenden Personen. Alle in der Wohnung lebenden Personen sind im Ansuchen um Wohnunterstützung anzuführen, da sie in die Wohnunterstützungsberechnung miteinbezogen werden müssen.

RIVERSIDE

Rechte Mürzzeile 2, 8605 Kapfenberg

Die Wohnung muss Hauptwohnsitz aller im Wohnunterstützungsansuchen angeführten Personen sein.

HÖHE DER WOHNUNTERSTÜTZUNG incl. der Pauschalbeträge für Betriebskosten (= max. anrechenbarer Wohnungsaufwand)

Sofern der Hauptmietzins nicht niedriger ist als in der nachstehenden Tabelle angeführt, beträgt die Wohnunterstützung und der Pauschalbetrag für Betriebskosten unter Heranziehung der maximal anrechenbaren Nutzfläche höchstens:

Personen	Wohnunterstützung (in Euro)
1	€ 196,91
2	€ 246,13
3	€ 265,82
4	€ 285,52
5	€ 295,36
6	€ 305,20
7	€ 315,04
ab 8	€ 324,89

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Hausverwaltung gerne zur Verfügung.